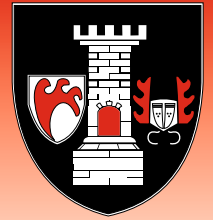


# AMTSBLATT

## DER STADT BLANKENBURG (HARZ)



Nr. 01/10

Blankenburg (Harz), 30. Januar 2010

Jahrgang 1

### Stadtrat ludt zum Neujahrsempfang in das neue „Schlosshotel Blankenburg/Harz“

## Optimistischer Ausblick auch über das Jahr 2010 hinaus



Als Stadtratsvorsitzende eröffnete Birgit Kayser den Neujahrsempfang.

Der Blankenburger Stadtrat und Bürgermeister Hanns-Michael Noll hatten am Abend des 20. Januar zum traditionellen Neujahrsempfang in das kurz vor seiner Eröffnung stehende „Schlosshotel Blankenburg/Harz“ eingeladen. Mehr als 130 Gäste - Geschäftsleute und Unternehmer aus der Stadt, Politiker der Fraktionen im Stadtrat, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Vertreter der örtliche Vereine, der Leiter der Bundeswehr-Harzkaserne am Heers und viele mehr - waren der Einladung gefolgt. Mancher gewiss auch, um das neue Hotel noch vor seiner offiziellen Eröffnung persönlich in Augenschein zu nehmen.

Als erster Gastgeber begrüßte die Stadtratsvorsitzende Birgit Kayser die Gäste im Restaurant des Hotels auf das Herzlichste. Unter ihnen befanden sich auch Sachsen-An-



Staatsminister Rainer Robra (links) lobte die Infrastruktur Blankenburgs und das Engagement der Bürger der Stadt. Bürgermeister Hanns-Michael Noll dankte dem Stadtrat.

halts Staatsminister Rainer Robra, Bernhard Petzold als Vertreter des Landrats sowie die Ortsbürgermeister bzw. Ortschaftsräte der Blankenburger Ortsteile Börnecke, Cattenstedt, Derenburg, Heimburg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode.

Danach wandte sich Staatsminister Rainer Robra an die Blankenburger. Er lobte zunächst die Infrastruktur der Harzstadt mit ihrer hervorragenden Verkehrsanbindung. Diese werde sich durch die bevorstehende B 81-Anbindung und die Ortsumgehung Hüttenrode noch weiter verbessern. Hervorzuheben, so der Minister weiter, sei auch der Tourismusstandort Blankenburg (Harz). Sogar die Filmindustrie, die hier im Land in sein Ressort falle, sei darauf aufmerksam geworden, wie die Dreharbeiten renommierter Produzenten im vorigen Jahr gezeigt hätten. Besonders zu loben sei auch der Verein „Ret-

tung Schloss Blankenburg“, dessen Arbeit die Bedeutung bürgerlichen Engagements hervorhebe.

Bürgermeister Hanns-Michael Noll zog Bilanz und blickte dann auf die weitere wirtschaftliche Entwicklung der Blütenstadt. Noch vor einem Jahr hätten ihn viele Fragen beschäftigt und ihm auch manche Sorgen bereitet: „Was wird aus dem Großen Schloss, was aus der baulich maroden Ecke Lange Straße/Tränkestraße, was aus dem Freibad am Thie... und kommen die erwarteten Investitionen auch wirklich?“ Glückliche Umstände und Entwicklungen wie bei der Firma „Microvista“, der Fertigstellung der Borellioseklunik in der ehemaligen Poliklinik, der Eröffnung einer Zweigstelle

*(bitte lesen Sie weiter auf Seite 3)*

**Ortsteile: Börnecke · Cattenstedt · Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode**

Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister; ☎ 039 44/9 43-202

Verlag und Druck: Harzdruckerei GmbH Wernigerode, ☎ 039 43/54 24-0, Anzeigen 039 43/54 24 27, Vertrieb 039 41/69 92 42

Das Amtsblatt erscheint monatlich kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren.

Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.



WellnessOase  
Körperblume

wellnessoase-koerperblume@t-online.de · www.wellnessoase-koerperblume.de  
Inh.: Tanja Nitsch · Tel. 03944/954619 oder 0170/6304044

**Schenken Sie Ihrer Partnerin zum Valentinstag Kosmetik, Wellness, Beauty und Co.!!! Welche Frau freut sich nicht über einen Verwöhn-gutschein? Buchen Sie eine Make-up Beratung, einen Schminkabend oder eine Farb- und Stilberatung in einem exklusiven Ambiente.**

- Gesichtsbehandlung (90 Min.) ab 36,00 €
- Diamant-Face-Firming mit Modelage-Gaze 16,40 €
- Paraffin-Handpackung mit Handmassage 15,00 €
- SPA-Pediküre inkl. Fußpeeling, Fußmassage und Rosenblütenfußbad 27,00 €
- Curapacao Wellness-Erlebnis durch die duftenden Regenwälder des Amazonas ab 70,00 €
- Russische Rücken-Honigmassage 45,00 €
- Ganzkörper-Relax-Massage mit äth. Ölen 45,00 €

...und vieles mehr. Rufen Sie mich an. Ich berate Sie gern!

Veranstaltungen 2010

Datum	Veranstaltung
12.01.2010	„Was ist, was kann komplementäre Tumorthherapie?“ <b>Dr. med. Matthias Bosse, Prof. Dr. med. Wolfgang Giebel, Dr. med. Jürgen Metker, Dr. med. Olrik Rau</b>
02.02.2010	„Menschenrechte und Gewohnheitsrecht der indigenen Völker Namibias - Ein juristisches Spannungsverhältnis?“ <b>Dr. Oliver C. Ruppel</b> , University of Namibia
02.03.2010	„Was Computer nicht können - Grenzen der künstlichen Intelligenz“ <b>Prof. Dr. Bernhard Zimmermann</b> , Dekan FB Automatisierung und Informatik, HS Harz
13.04.2010	„Medienkonsum und gesteigerte Kriminalitätsfurcht - Kausalität oder Korrelation?“ <b>KOK Carsten Schumann</b> , Fachhochschule Polizei Sachsen-Anhalt, Aschersleben
04.05.2010	„Literatur vor Gericht“ <b>Vertr. Prof. Dr. André Niedostadek, LL.M.</b> , FB Verwaltungswissenschaften, HS Harz
01.06.2010	„Wunderwelt der unbelebten Natur: Kristalle, Minerale und Heilsteine - Bildung und Verwendung“ <b>Dr. Horst Scheffler</b> , Besucherbergwerk „Drei Kronen & Ehrnt“, Elbingerode
06.07.2010	„Gott - ein Meisterstück des Gehirns?“ <b>Prof. Dr. Gerald Wolf</b> , Neurobiologe und Autor „Der HirnGott“, Magdeburg
05.10.2010	„Von der Faszination des Spiels - Über den Zusammenhang von Spiel, Kultur und Ästhetik“ <b>Prof. Martin KreyBig</b> , FB Automatisierung und Informatik, HS Harz
02.11.2010	„Halberstadt - Zentrum jüdischen Lebens seit dem 13. Jahrhundert“ <b>Jutta Dick</b> , Moses Mendelssohn Akademie Halberstadt mit dem Bernd Lehmann Museum für jüdische Geschichte und Kultur
07.12.2010	„Streifzug in Bild und Ton durch die Geschichte des Rundfunk-Jugendchores Wernigerode“ <b>Prof. Dr. Friedrich Krell</b> , Ehemaliger Leiter Landesgymnasium für Musik, Wernigerode

Zur Teilnahme an den Vorlesungen der GenerationenHochschule ist eine Anmeldung zu jedem einzelnen Termin notwendig. Für die Registrierung steht ein Anmeldeformular auf den Webseiten der GenerationenHochschule unter [www.generationenhochschule.de](http://www.generationenhochschule.de) zur Verfügung.

Alle Veranstaltungen finden jeweils von 17 bis 19 Uhr im AudiMax, Gebäude „Papierfabrik“ (Haus 9), der Hochschule Harz (FH) am Standort Wernigerode statt.

[www.generationenhochschule.de](http://www.generationenhochschule.de)

Vermietung

Sie suchen eine  
Wohnung oder  
Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal  
unter ☎ 03943 565-120 nach.



Industriebau Wernigerode GmbH  
Dornbergsweg 22 · Wernigerode



Für Ihr Vertrauen  
möchten wir uns herzlich  
bei Ihnen bedanken.  
Auch im neuen Jahr sind  
wir für Sie da und freuen  
uns auf Ihren Besuch.



Unsere Salons in Ihrer Nähe:

- **Derenburg**, Salon Derenburg, Tel. 03 94 53/3 54
- **Blankenburg**, Herzogstraße 12, Tel. 0 39 44/35 09 32
- **Blankenburg**, Katharinenstraße 22, Tel. 0 39 44/29 07
- **Wienrode**, Friseursalon Charmant, Tel. 0 39 44/35 44 11

Verwaltung der Friseur- und Kosmetik eG

»Charmant«  
Johann-Sebastian-Bach-Str. 31  
38855 Wernigerode  
Telefon 0 39 43 / 6 90 80  
[www.friseur-charmant.de](http://www.friseur-charmant.de)  
[friseur-charmant@t-online.de](mailto:friseur-charmant@t-online.de)



Stadtrat ludt zum Neujahrsempfang in das neue „Schlosshotel Blankenburg/Harz“

## Optimistischer Ausblick auch über das Jahr 2010 hinaus

(Fortsetzung von Seite 1)

der Akademie Überlingen in der früheren Pestalozzischule oder die geplante Zwölf-Millionen-Investition der Bundeswehr (Verkehrsanbindung Harzkaserne), die Revitalisierung des Industriegeländes an der Oesig und der Abschluss der Gebietsreform haben das Blankenburger Stadtoberhaupt dann aber doch wieder ruhiger schlafen lassen.

„Mit Werten wie Ehrlichkeit, Geradlinigkeit und Vertrauen haben wir unsere Ziele und damit die Stärkung der Stadt Blankenburg (Harz) durchsetzen können“, hob der Bürgermeister in seiner Rede hervor.

Als neuen Bürger der Blütenstadt begrüßte er übrigens den Ruderweltmeister Marcel Hacker, der im vorigen Jahr seinen Wohnsitz hierher verlegt hat.

Die endgültige Erlangung des Titels „Heilbad“ für die Stadt Blankenburg (Harz) sei weiterhin und bis spätestens 2011 ein gesetztes Ziel, erklärte der Bürgermeister weiter. Auch das Konjunkturprogramm II mit Investitionen von etwa 750 000 Euro laufe wie geplant weiter. Und als Drittes nannte er die Ansiedlung von weiterem innovativen Gewerbe.



René Bobzin (Mitte) führt die Küche in dem Vier-Sterne-Hotel am Schnappelberg.

Lob gab es auch für den Stadtrat, der in letzter Zeit deutlich gezeigt habe, wie wichtig es sei, dass alle auch über Parteigrenzen hinweg zum Wohle der Stadt an einem Strang ziehen.

Nach einigen weiteren Grußworten stellte dann Hoteldirektor Markus Gorges sein Konzept für das neue Hotel vor. Zu dessen Mitarbeitern gehört auch Star- und Fernseh-

koch René Bobzin, der an diesem Abend auf japanisch angerichtet hatte.

Wer sich persönlich über das Vier-Sterne-Hotel informieren möchte, der ist übrigens ganz herzlich am Sonntag, 31. Januar, einen Tag vor der offiziellen Eröffnung, von 13 bis 16 Uhr zu einem Nachmittag der offenen Tür eingeladen.

Anträge auf Fördergeld für 2011 bis spätestens 15. Oktober 2010 stellen

## Informationen zum Förderprogramm „Stadtumbau Ost“

Die Stadt Blankenburg (Harz) wurde als eine von 44 Städten in Sachsen-Anhalt in das Bundesländer-Programm Stadtumbau Ost aufgenommen. In den ersten Jahren lag der Schwerpunkt dieses Förderprogramms in Sachsen-Anhalt im Abriss dauerhaft leerstehender Wohnungen, die sich überwiegend im Bereich der Neubau- bzw. Plattensiedlungen befanden.

Der Leerstand in den Wohngebieten „Regenstein“ und „Oesig“ der Stadt Blankenburg (Harz) lag unter dem Durchschnitt anderer Städte, so dass hier bis dato noch kein Handlungsbedarf gesehen wurde. Einzelne Abrissarbeiten sind aber auch in Blankenburg (Harz) bereits über das o. g. Programm realisiert worden, so zum Beispiel Schlossberg 1, Löbbeckestraße 13, Mühlbachstraße 2a.

Im vergangenen Jahr wurden für private und kommunale Abrissobjekte Fördermittel in

Höhe von insgesamt rund 300 000 Euro bewilligt. Dazu zählen das ehemalige GVS-Altenheim in der Oesig, die Neue Halberstädter Straße 59, das Hinterhaus der Neuen Halberstädter Straße 4 und neben der Theaterstraße 1 nun auch die Theaterstraße 2. Somit können demnächst weitere städtebauliche Missstände im Stadtgebiet beseitigt werden. Die Abrisse werden in Abhängigkeit der zeitlichen Umsetzbarkeit der jeweiligen Eigentümer erfolgen.

Da zwischenzeitlich der Schwerpunkt des Förderprogramms „Stadtumbau Ost“ auf Aufwertungsmaßnahmen verlagert wurde, ist auch für Blankenburg (Harz) eine entsprechende Maßnahme beantragt worden. So sind im letzten Jahr Fördermittel für die Errichtung des Funktions- bzw. Sanitärgebäudes zum Biobad geteilt worden.

Weitere Förderanträge für die Revitalisierung des Geländes der Harzer Werke, aber auch für Sicherungsmaßnahmen baufälliger Objekte sowie dem ersten geplanten Teilabriss einiger Wohnungen im Regenstein sind für 2010 gestellt worden. Die Summe der geplanten Investitionen beläuft sich auf ca. 880.000 Euro bei einer möglichen Förderung von ca. 319.000 Euro.

Die Stadt Blankenburg (Harz) beabsichtigt auch zukünftig, die Fördermöglichkeiten über das Programm „Stadtumbau Ost“ optimal auszuschöpfen. Bei Erfüllung der Fördervoraussetzungen können die Anträge für das Folgejahr über die Stadt Blankenburg (Harz) bis zum 15. Oktober 2010 gestellt werden. Ansprechpartner ist Frau Lenz (03944/943-378) vom Bauamt der Stadt Blankenburg (Harz).

## Es werden noch Wahlhelfer für die Stadtratswahl gesucht

Für die Durchführung der Stadtratswahl am 11.04.2010 werden in unserer Stadt Wahlhelfer benötigt.

Sollten Sie Interesse an der Mitwirkung in einem Wahlvorstand haben, müssen Sie wahlberechtigter Bürger, das heißt mindestens 16 Jahre alt und mindestens 3 Monate vor dem Wahltag in der Stadt Blankenburg (Harz) wohnhaft (gemeldet) sein. Weiter dürfen Sie

nicht Wahlbewerber oder Vertrauensperson eines Wahlvorschlages sein.

Für Ihre ehrenamtliche Mitwirkung erhalten Sie für den Wahltag 16,00 EURO Aufwandsentschädigung. Der Einsatz am Wahltag erfolgt von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr, nach der Aufgabenverteilung im Wahlvorstand auch in Schichten. Bei der Stimmenaushändigung ab 18.00 Uhr müssen alle Wahlhelfer anwesend sein.

Ihr Interesse an der Mitwirkung melden Sie bitte telefonisch bei Herrn Müller 03944/943-210 oder Herrn Denecke 03944/943-216, oder schriftlich an die

Stadt Blankenburg (Harz)  
Wahlbüro  
Harzstraße 3  
38889 Blankenburg (Harz)



# EP:MediaPark Schubinsky

ElectronicPartner

TV - HiFi - Video - Telecom - Multimedia - Car-HiFi - Sat- u. Haustechnik

06484 Quedlinburg - Neinstedter Feldweg 4

**Fachhandel & Meisterwerkstatt**

Tel: 03946-3602 - Fax: 03946-915126

**Service  
macht den  
Unterschied**

**Online Shop**

im internet unter  
<http://www.ep-schubinsky.de>  
email: [info@ep-schubinsky.de](mailto:info@ep-schubinsky.de)



**MOBILER  
Pflegedienst**  
Marina Peter



Private Krankenpflege, Senioren- und Familienbetreuung

Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

**Wir pflegen und betreuen Sie zu Hause in Ihrer vertrauten und gewohnten Umgebung, denn: zu Hause ist es am Schönsten!**

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen und rechnen unsere Leistungen mit diesen auch ab.

**Wir übernehmen für Sie:**

- häusliche Krankenpflege z.B.:
  - Anlegen von Verbänden, Insulininjektionen,
  - Verabreichen und Aufstellen von Medikamenten, uvm. durch eine Verordnung des Haus- oder Facharztes,
- laut Pflegeversicherungsgesetz Leistungen wie z.B.:
  - Hilfe bei der Körperpflege wie Baden, Duschen oder Teilwaschungen,
  - für Pflegegeldempfänger führen wir Beratungseinsätze für alle Pflegestufen durch
- Private Hilfeleistung bieten wir bei der Hauswirtschaft an.

**Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!**

In der Regensteinpassage, Karl-Zerbst-Str. 28, in Blankenburg.

**Unserer Bürozeiten:**

Mo.-Fr 08.00-12.00 Uhr • Mo., Di., Do. 14.00-16.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie uns Tag und Nacht unter:

**0 39 44 / 6 15 85**

## Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Der kompetente Partner für:

- ↳ Vermietung
- ↳ Verpachtung
- ↳ Hausverwaltung



Unsere Öffnungszeiten

dienstags 8.30 Uhr-12.00 Uhr / 12.30-18.00 Uhr  
freitags 8.30 Uhr-12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Hospitalstraße 2 · 38889 Blankenburg  
Telefon: 0 39 44/9 52-0 · Telefax: 9 52-28  
[www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de](http://www.blankenburger-wohnungsgesellschaft.de)  
[info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de](mailto:info@blankenburger-wohnungsgesellschaft.de)

**Gesundheitszentrum  
Blankenburg/ Harz**

**rundum  
versorgt**

**K**loster-Apotheke  
*...immer gut beraten*

**S**onnen-Apotheke  
*...alles für Ihre Gesundheit*

Apothekerin  
Annette Dumeier

Ludwig-Rudolf-Str. 2  
38889 Blankenburg/ Harz  
Telefon: 03944 - 2930  
Telefax: 03944 - 90 00 35



Filialleiterin Heike Nittel  
Husarenstraße 27  
38889 Blankenburg/ Harz  
Telefon: 03944 - 64 350  
Telefax: 03944 - 98 02 47

Diabetiker-Beratung • Barmer-Hausapotheke • Rheuma-Liga Stützpunkt • Lieferservice

Ludwig-Rudolf-Str. 3a • 38889 Blankenburg • Telefon: 03944 - 2930 • Telefax: 03944 - 90 00 35 • [www.gesundheitszentrum-blankenburg.de](http://www.gesundheitszentrum-blankenburg.de)



# Amtliche Bekanntmachungen

## Inhalt

- Jahresabschluss des Städtischen Kurbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) für das Wirtschaftsjahr 2008
- Jahresabschluss des Technischen Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) für das Wirtschaftsjahr 2008
- Bürgeranhörung
- Bekanntmachung über die Zusammensetzung des Wahlausschusses für die Stadtratswahl am 11. April 2010 in der Stadt Blankenburg (Harz)
- Wahlinformation für den Ortsteil Wienrode

## Stadt Blankenburg (Harz)

### Jahresabschluss des Städtischen Kurbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) für das Wirtschaftsjahr 2008

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg hat in seiner Sitzung am 10.12.2009 über die Feststellung des Jahresabschlusses des Städtischen Kurbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2008 beschlossen und der Betriebsleitung Entlastung erteilt.

Der Jahresverlust des Wirtschaftsjahres 2008 in Höhe von 104.614,46 € ist in Höhe von 104.614,46 € durch den Abgang der Anlagen im Bau wesentlich beeinflusst worden. Ein Ausgleich durch den Aufgabenträger ist in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt in Höhe des Restbuchwertes nicht notwendig, da es sich nicht um einen ausgabewirkenden Verlust handelt. Die Abdeckung soll über eine Entnahme aus der Kapitalrücklage erfolgen. Der verbleibende Teil über 2.909,57 € ist durch den Aufgabenträger auszugleichen.

#### 1. Jahresabschluss 2008

1.1. Bilanzsumme	1.353.526,19 €
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- Anlagevermögen	192.689,74 €
- das Umlaufvermögen einschl. Rechnungsabgrenzungsposten	1.160.836,45 €
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	188.168,40 €
- die Rückstellungen	13.924,26 €
- die Verbindlichkeiten einschl. Rechnungsabgrenzungsposten	1.151.433,53 €
1.2. Jahresverlust	107.524,03 €
1.2.1. Summe der Erträge	354.124,17 €
1.2.2. Summe der Aufwendungen	461.648,20 €

#### 2. Angaben zum Jahresergebnis

#### 3. Entlastung der Betriebsleitung

Dem Betriebsleiter wird für das Wirtschaftsjahr 2008 Entlastung erteilt.

#### Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers vom 08. Mai 2009:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Städtischen Kurbetriebes Blankenburg (Harz), für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 131 Abs. 1 GO LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Ab-

schlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Betriebsleiters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes wieder und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Die nach § 10 Satz 2 EigVO im Lagebericht zusätzlich geforderten Angaben sind vollständig.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet. Das ordentliche Ergebnis entspricht dem im Wirtschaftsplan (einschließlich der vom Stadtrat beschlossenen zusätzlichen Ausgaben) geplanten Ergebnis. Zum Prüfungszeitpunkt verfügte der Eigenbetrieb über ausreichend liquide Mittel.

Der Jahresfehlbetrag ergibt sich in Höhe von € 104.614,46 aus dem nicht ausgabenwirksamen Abgang der Anlagen im Bau.

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

#### Feststellungsvermerk des Landkreises Harz, Rechnungsprüfungsamt, vom 27. Oktober 2009:

Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 08. Mai 2009 abgeschlossener Prüfung, durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses beauftragten Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Bremen, die Buchführung und der Jahresabschluss 2008 des Städtischen Kurbetriebes Blankenburg (Harz) der Stadt Blankenburg (Harz) den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Betriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben zu keinen Beanstandungen Anlass.

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Einnahmemöglichkeiten durch den Betrieb konsequent auszuschöpfen sind. Auf die Durchsetzung der Kurtaxsatzung ist in besonderem Maße einzuwirken.

Gemäß § 18 Abs. 5 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebengesetz-EigBG, GVBL. LSA S. 446 vom 27.03.1997) liegt der Jahresabschluss-, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht in der Zeit vom 01.02.2010 bis 08.02.2010 im Bürgerbüro (Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss) zu den üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister



## Jahresabschluss des Technischen Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) für das Wirtschaftsjahr 2008

Der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) hat in seiner Sitzung am 10.12.2009 über die Feststellung des Jahresabschlusses des Technischen Eigenbetriebes für das Wirtschaftsjahr 2008 beschlossen und der Betriebsleitung Entlastung erteilt.  
Der Jahresverlust des Wirtschaftsjahres 2008 in Höhe von 128.013,09 € soll aus der Rücklage entnommen werden.

<b>1. Jahresabschluss 2008</b>	
1.1. Bilanzsumme	9.929.036,55 €
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- Anlagevermögen	8.468.832,36 €
- das Umlaufvermögen einschl. Rechnungsabgrenzungsposten	1.155.748,77 €
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	6.587.745,32 €
- die Rückstellungen	188.244,88 €
- die Verbindlichkeiten einschl. Rechnungsabgrenzungsposten	2.980.594,04 €
- Sonderposten für Investitionszuschüsse	172.452,31 €
1.2. Jahresverlust	128.013,09 €
1.2.1. Summe der Erträge	3.042.803,67 €
1.2.2. Summe der Aufwendungen	3.170.816,76 €
<b>2. Angaben zum Jahresergebnis</b>	
Der Jahresverlust für das Wirtschaftsjahr 2008 in Höhe von 128.013,09 € soll durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden.	
<b>3. Entlastung der Betriebsleitung</b>	
Dem Betriebsleiter wird für das Wirtschaftsjahr 2008 Entlastung erteilt.	

### Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers vom 05. Juni 2009

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Technischen Eigenbetriebes Blankenburg (Harz) – TEB, Blankenburg (Harz), für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Betriebsleiters des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 131 Abs. 1 GO LSA unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Betriebsleiters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt ins-

gesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes wieder und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Die nach § 10 Satz 2 EigVO im Lagebericht zusätzlich geforderten Angaben sind vollständig.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet und geben keine Anlass zu Beanstandungen, so lange die Stadt Blankenburg (Harz) die Zahlungen der ausgabewirksamen Vorgänge beibehält sowie für die Anschaffung von Investitionsgütern weitere finanzielle Mittel zur Verfügung stellt. Zum Prüfungszeitpunkt verfügte der Eigenbetrieb über ausreichend liquide Mittel.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von € 128.013,09 ist nicht ausgabenwirksam.

Den vorstehenden Bericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

### Feststellungsvermerk des Landkreises Harz, Rechnungsprüfungsamt, vom 27. Oktober 2009:

Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 05. Juni 2009 abgeschlossener Prüfung, durch die mit der Prüfung des Jahresabschluss beauftragten Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Bremen, die Buchführung und der Jahresabschluss 2008 des Technischen Eigenbetriebes der Stadt Blankenburg (Harz) den gesetzlichen Vorschriften und der Betriebsatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Betriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar. Der Betrieb ist ferner auf Zuschüsse des Aufgabenträgers zur Erhaltung seiner geordneten wirtschaftlichen Verhältnisse angewiesen.

Gemäß § 18 Abs. 5 des Gesetzes über die kommunalen Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt (Eigenbetriebsgesetz-EigBG, GVBL. LSA S. 446 vom 27.03.1997) liegt der Jahresabschluss-, der Lagebericht und die Erfolgsübersicht in der Zeit vom 01.02.2010 bis 08.02.2010 im Bürgerbüro (Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss) zu den üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister

## Bürgeranhörung

Gemäß § 6 Abs. 2 in Verbindung mit § 55 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.02.2004 (GVBl LSA S. 92) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14.02.2008 (GVBl LSA S. 40) hat der Gemeinderat Wienrode in seiner Sitzung am 05.10.2009 beschlossen, die gesetzlich vorgeschriebene Anhörung der betroffenen Bürger der Grundstücke Benneckenrode Nr. 52 und 53; Flurstücke 169/112; 170/112 und 171/112 der Flur 5 der Gemarkung Wienrode zur beantragten Gebietsänderung am Sonntag, den 11. April 2010, im Zusammenhang mit der Neuwahl des Stadtrates Blankenburg (Harz) durchzuführen.

Der Stimmzettel enthält die Fragestellung:  
„**Stimmen Sie der Zuordnung der Flurstücke 169/112; 170/112 und 171/112 der Flur 5 der Gemarkung Wienrode in die Stadt Thale zu?**“

Das Anhörungsgebiet liegt im Wahlbezirk 15 im Ortsteil Wienrode der Stadt Blankenburg (Harz). Für die Durchführung der Bürgeranhörung gelten die gesetzlichen Vorschriften der Bürgermeisterwahl entsprechend.

Der Wahlausschuss für die Stadtratswahl Blankenburg (Harz) am 11.04.2010 ist zugleich auch der Wahlausschuss für diese Bürgeranhörung.

gez. Hanns-Michael Noll  
Bürgermeister



## Bekanntmachung über die Zusammensetzung des Wahlausschusses für die Stadtratswahl am 11. April 2010 in der Stadt Blankenburg (Harz)

### Wahlleiter

Herr Hanns-Michael Noll, Welfenstraße 7, 38889 Blankenburg

### Stellv. Wahlleiter

Herr Joachim Eggert, Welfenstraße 5, 38889 Blankenburg

### Beisitzer

Herr Hans-Christoph Bendzulla, Nordstraße 19, 38889 Blankenburg

### Stellv. Beisitzerin

Frau Patricia Tacke, Utzlebenerstraße 7b, 38895 Derenburg

### Beisitzerin

Frau Maria Pflaumbaum, August-Bebel-Straße 52, 38889 Blankenburg

### Stellv. Beisitzerin

Frau Irmgard Maushacke, Börnecker Straße 27, 38889 Blankenburg

### Beisitzerin

Frau Christa Grimme, Hohe Straße 2, 38889 Blankenburg

### Beisitzerin

Frau Sylke Müller, Husarenstraße 26a, 38889 Blankenburg

### Stellv. Beisitzer

Herr Andreas Pawel, Grimmengasse 5, 38889 Hüttenrode

### Beisitzer

Herr Ulrich Voigt, Herderstraße 5, 38889 Blankenburg

### Beisitzer

Herr Wilko Niemand, Friedensstraße 1, 38889 Wienrode

### Beisitzerin

Frau Sabine Moshake, Ueckerstraße 5, 38895 Derenburg

### Beisitzerin

Frau Desdemona Scharun, Oberdorf 6, 38889 Heimbürg

### Stellv. Beisitzerin

Frau Marlis Hellwig, Am Schäfergarten 6, 38889 Heimbürg

### Beisitzerin

Frau Veronika Schmückin, Oberdorf 7, 38889 Heimbürg

### Stellv. Beisitzer

Herr Karsten Preuß, Troggasse 5, 38889 Heimbürg

1. Die 1. Sitzung des Wahlausschusses findet am 22.02.2010 um 18.00 Uhr im Rathaus, Markt 8 in Blankenburg (Harz), statt.

TOP 1. Konstituierung des Wahlausschusses

2. Beratung und Entscheidung über die Zulassung der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen

3. Information und Beratung zu den anstehenden Aufgaben

4. Informationen zum Stand der Wahlvorbereitung

2. Die 2. Sitzung des Wahlausschusses findet am 12.04.2010 um 18.00 Uhr im Rathaus, Markt 8 in Blankenburg (Harz), statt.

TOP Feststellung und Bekanntgabe des amtlichen Wahlergebnisses

Die Sitzungen sind öffentlich und jedermann hat Zutritt.

gez. Noll  
Wahlleiter

## Wahlinformation für den Ortsteil Wienrode

Die „Wählergemeinschaft Wienrode“ und das „Aktiv für Blankenburg“ bitten alle Anhänger ihrer Gruppierungen zur Vorbereitung der Stadtratswahl zu einer gemeinsamen Wahlveranstaltung am 01.02.2010 um 19.00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Wienrode, Kampstr. 6 b.

Auf der Tagesordnung stehen:

1. Erarbeitung der weiteren Strategie in Hinblick auf die Präsenz im Stadtrat Blankenburg (Harz)

2. Aufstellung der Bewerber auf dem Wahlvorschlag in geheimer Wahl

Um eine rege Beteiligung wird gebeten.

gez. Helbing  
gez. Bormann

## Was machen wir in den Winterferien ?

Wir vom Kinder- und Jugendfreizeitzentrum „Roh 11“ fahren am Montag, 8. Februar, nach Bad Lauterberg zum Baden und am Donnerstag, 11. Februar, zum Schlittschuh laufen. Zudem bleibt es bei den Freizeitangeboten im Haus, dem Fußballabend dienstags sowie dem Bastel- und Töpfernachmittag mittwochs. Für alle Liebhaber der etwas „lauteren“ Musik findet am 12. Februar ein Konzert in unserem Haus statt, mit „BEATBACK“, „CRAVING FOR CHAOS“ und vier weiteren Bands. Die Evangelische Jugend vom „Georgenhof“ veranstaltet am 8. und 9. Februar eine Erste-Hilfe Ausbildung (20 Euro für Schüler & Azubis; 40 Euro für Erwachsene). Ansprechpartner ist Herr Reimers, Telefon (0 39 44) 98 05 94, oder persönlich im Georgenhof. Wer ganz viel Schnee mag und sich zudem gern bewegt, sollte sich mit dem Jugendclub Timmenrode in Verbindung setzen. Dort besteht die Absicht am 13. Februar auf den Brocken zu wandern. Genaueres dazu müsste mit dem Verantwortlichen, Herrn Sperling, in Timmenrode abgesprochen werden.

Allen Derenburger Jugendlichen sei gesagt, es wird in der Ferienwoche jede helfende Hand gebraucht. Im Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Derenburg soll gemalert werden und eventuell ist noch zum Ende der Woche ein kleiner Ausflug geplant.

Christoph Böttcher, Leiter Jugendarbeit

## Tourist- und Kurinformation sowie Blütenkönigin vertreten Blankenburg (Harz) auf „Grüner Woche“ in Berlin

Den Auftakt der diesjährigen Messesaison bildete wie schon in den vergangenen Jahren die weltgrößte Messe für Ernährung und Landwirtschaft, die in diesem Jahr 75. „Internationale Grüne Woche“ in Berlin, an der sich auch wieder die Mitarbeiterinnen der Blankenburger Tourist- und Kurinformation beteiligten. Neben den traditionellen kulinarischen Spezialitäten wurden am sehr gut besuchten Gemeinschaftsstand des Reiselandes Sachsen-Anhalt auch zahlreiche touristische Ziele angeboten. Gemeinsam mit den anderen Tourismusangebietern aus dem Landkreis Harz vertrat Susanne Dahlhaus von der Tourist- und Kurinformation die Region, speziell das Heilbad mit all seiner historischen Faszination und seinen Erlebnismöglichkeiten. „Besonders stark war die Nachfrage nach Rad- und Wanderwegen sowie Unterkünften im Harz“, berichtete die Blankenburgerin nach dem erfolgreichen Messeauftritt. Auch das Projekt „Harzer Wandernadel“, vorgestellt von Christina Grompe, habe regen Zuspruch gefunden. Tatkräftig unterstützt

wurde die Präsentation durch die amtierende Blütenkönigin Henriette I. Sie stellte Blankenburg (Harz) während einer Show auf der Bühne des MDR vor, verteilte Prospekte unter den Besuchern und nahm verschiedene „hoheitliche“ Aufgaben wahr: So die Begrüßung des Ministerpräsidenten Dr. Wolfgang Böhmer am Gemeinschaftsstand des Reiselandes Sachsen-Anhalt oder Teilnahme am Empfang der Königinnen bei der Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Ilse Aigner.



Susanne Dahlhaus präsentierte am Gemeinschaftsstand des Harz-Kreis auf der „Grünen Woche“ die Stadt Blankenburg (Harz).



**HEINEMANN ist Trumpf!**

**A**  
**Erstaunlich...**



**...sechs Marken unter einem Dach!**

**CITROËN** **HYUNDAI** **Servicepartner** **NISSAN** **Servicepartner** **FIAT** **HONDA**

Ganz viel Auswahl **HEINEMANN** ganz viel Know-how!  
Gruppe  
www.heinemann-gruppe.de

Wernigerode · Otto-von-Guericke-Str. 2c · (0 39 43) 55 31 10  
Goslar Baßgeige · Bornhardtstraße 8 · (0 53 21) 37 18 18

**Clever werben im Amtsblatt**  
Angebot unter Telefon: 0 39 43 / 54 24 27  
E-Mail: r.harms@harzdruck.de

**Café & Pension\*\*\***  
**Benz**



• direkt am Wald • mit Gartenterrasse  
• in der Nähe des Schlosses

Familiär geführtes Haus mit individueller Atmosphäre.  
Idyllische, ruhige Lage nur 5 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.  
Hausgebackene Torten, herzhafte und deftige Speisen, Eisspezialitäten.  
Alle Zimmer mit DU/WC, Radio, Kabelfernsehen, Selbstwahltelefon.  
Betriebs- und Familienfeiern bis 50 Personen.



Parkplatz vor dem Haus

**Täglich ab 14.00 Uhr geöffnet**

Schieferberg 4  
38889 Blankenburg/Harz  
Tel. 0 39 44/95 40 40  
Fax: 0 39 44/95 40 50

**BESUCHEN SIE EINE DER  
MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS!**



Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Sportverein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode mit bis zu 40 Personen (Mindestalter: 18 Jahre).

**BRAUEREIFÜHRUNGEN**

Mo.-Fr. mehrmals täglich  
Sa. 9<sup>00</sup> Uhr und 12<sup>00</sup> Uhr (Apr.-Okt.)  
Telefon: 0 39 43/936-219  
E-Mail: [Besichtigung@hasseroeder.de](mailto:Besichtigung@hasseroeder.de)  
**Anmeldung unbedingt erforderlich.**

**FAN-SHOP**

Der Hasseröder Shop ist während der Führungen geöffnet.

**HASSERÖDER BRAUEREI**

Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode  
[www.hasseroeder.de](http://www.hasseroeder.de)

Einfach unverbesserlich







## Etwa 2 600 mehr Einwohner und auch um 300 Hektar größerer Stadtwald Blankenburg (Harz) vergrößert sich beachtlich

Die Stadt Blankenburg (Harz) hat sich seit dem 1. Januar dieses Jahres erheblich vergrößert. Ihre Einwohnerzahl stieg durch die Eingemeindung der bisherigen Stadt Derenburg sowie der Gemeinden Cattenstedt, Heimburg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode auf nun 22 351 Einwohner. In Blankenburg (Harz) und im Ortsteil Bornecke lebten im Jahr vor der Gebietsreform etwas mehr als 15 000 Menschen. Nun kamen aus Cattenstedt etwa 700, aus Derenburg etwa 2 600, aus Heimburg etwa 900, aus Hüttenrode etwa 1 150, aus Timmenrode etwa 1 040 und aus Wienrode etwa 900 Einwohner dazu.

Die Fläche der Gemarkung Stadt Blankenburg (Harz) beträgt nun 14 890 Hektar. Von Nord nach Süd misst die neue Gemarkung 18,8 Kilometer, von Ost nach West etwa 17 Kilometer. Wer die Gemarkungsgrenze (auf der Karte oben schwarz gestrichelt markiert) umwandern möchte, muss dazu 95,9 Kilometer zurücklegen.

Die Stadt Blankenburg (Harz) grenzt nun direkt an die Orte (im Urzeigersinn) Stadt Halberstadt, Verbandsgemeinde Vorharz, Gemeinde Westerhausen, Stadt Thale, Stadt Oberharz am Brocken, Stadt Wernigerode und Gemeinde Nordharz. Den größten Zugewinn hat die Stadt im Bereich ihres Waldes

verbuchen können. Sie besitzt nun 460 Hektar Wald, nachdem die Derenburger ihren Teil von 300 Hektar eingebracht haben.

Mitten durch die Blankenburger Gemarkung schneidet sich die Verkehrsader Bundesstraße 6 und ist somit von den nördlichen Ortsteilen wie auch von den südlichen gleichermaßen gut zu erreichen. Ebenso zentral liegen der Blankenburger Bahnhof, das Rathaus und die Stadtverwaltung.

Im Derenburger Rathaus soll demnächst auch ein Bürgerbüro mit festen Sprechzeiten eingerichtet werden. Mitarbeiter aus dem Blankenburger Bürgerbüro werden die Sprechzeiten dort übernehmen.



## Dachdeckermeister Mike Bodenstein

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten**  
**Flachdachsanierung · Schornsteinsanierung**  
**Dachklempnerei · Fassadenverkleidung**  
**Gerüstbau**

**38889 Blankenburg**  
 Bergstraße 7  
 Tel. 0 39 44-21 47  
 Fax 0 39 44-6 13 40

**38820 Halberstadt**  
 Harmoniestraße  
 Tel. 0 39 41-60 11 58

### Ihr Fachgeschäft für Sicherheit

- Schließanlagen
- Tresore
- Vergitterungen
- Sicherheitsstüren
- Schlüsselsofordienst
- Gravuren
- Notöffnung  
Tag und Nacht

**Meisterbetrieb**  
**Karl-Heinz**  
**Gessing**

Am Mönchenfelde 22  
 38889 Blankenburg  
 Tel.: 0 39 44 / 98 01 20



**BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE**

## Bautenschutz Ihr Fachmann vor Ort



Fachbetrieb für Gebäudesanierung

### Unsere Dienstleistungen in der Übersicht

Kellerinstandsetzung + Abdichtung  
 Bauwerkstrockenlegung + Pflasterarbeiten  
 Putz- und Maurerarbeiten  
 Betonsanierung + Rissverpressung  
 Fassadensanierung + Imprägnierung  
 Strahlarbeiten + Farbbeschichtung  
 Schimmelschutz + Trockenbau + Fliesenarbeiten

**Gerd Gatzemann**  
 Börneckerstraße 14  
 38889 Blankenburg  
 Tel. 0 39 44/98 04 15  
 Fax 0 39 44/98 04 16  
 oder 01 72/6 53 09 11

e-Mail: gatzemann-gebaeudesanierung@t-online.de  
 Internet: www.gebaeudesanierung-gatzemann.de



## Stadtwerke Blankenburg

Börnecker Str. 6  
 38889 Blankenburg  
 Tel. 0 39 44/90 01-0  
 Fax 0 39 44/90 01-90  
 kundencenter@sw-blankenburg.de  
 www.sw-blankenburg.de



- Erdgas -  
Almsfeld, Blankenburg, Börnecke,  
Cattenstedt, Heimburg, Hüttenrode,  
Westerhausen, Wienrode
- Strom -  
Blankenburg
- Erdgastankstelle -  
Blankenburg

#### Geschäftszeiten:

Montag	7.30-16.00 Uhr
Dienstag	7.30-18.00 Uhr
Mittwoch	7.30-16.00 Uhr
Donnerstag	7.30-16.45 Uhr
Freitag	7.30-12.00 Uhr

Für Störungsmeldungen außerhalb  
 der Geschäftszeiten erreichen Sie  
 unseren Bereitschaftsdienst:

**Havarie-Notdienst**  
 für Strom und Gas:

01 75/5 74 27 10



**AB 08.02.2010**  
**NEUE RUFNUMMERN**  
**IN DER HARZSPARKASSE!**

**BITTE INFORMIEREN SIE SICH**  
**IN IHRER GESCHÄFTSSTELLE.**

**Kompetenz vor Ort**

# Die Narren in Blankenburg (Harz), Derenburg, Heimburg und Börnecke sind los Büttensitzungen in der Stadt und drei Ortsteilen

Seit Derenburg und Heimburg zu Blankenburg (Harz) gehören, hat die Stadt gleich drei Karnevalvereine. Der Heimburger ist mit 56 Jahren der älteste, gefolgt von den Derenburgern, die in diesem Jahr ihre 53. Session feiern. Beide machten am 23. Januar den Anfang und luden zu den ersten Büttensitzungen der Blankenburger Ortsteile ein.

Im Heimburger Dorfgemeinschaftshaus geht es nun an den Sonnabenden, 30. Januar, und 6. Februar, jeweils um 19.11 Uhr weiter. Die Rentner feierten bereits am 24. Januar und am Sonntag, 13. Februar, gibt es ab 20 Uhr den einzigen Gastauftritt der Heimburger im Börnecker Dorfgemeinschaftshaus. Wer als Heimburger mitfahren möchte, kann sich beim Vereinsvorstand melden und, soweit noch Plätze frei sind, Karten reservieren lassen.

Ebenfalls am 30. Januar erschallt im Derenburger „Weißen Adler“ erneut aus der Bütt und dem Publikum wieder ab 19.30 Uhr der närrische Schlachtruf „Hotte-Hü“. Am Sonntag, 31. Januar, beginnt um 14 Uhr die Kinder-Büttensitzung. Am Sonnabend, 6. Februar, folgt die dritte abendliche Sitzung und am Sonntag, 7. Februar, sind um 14 Uhr die Rentner herzlich eingeladen.

Die vierte und letzte Sitzung am Freitagabend, 12. Februar, um 19.30 Uhr und der Umzug am Sonnabend, 13. Februar, ab 13.30 Uhr sowie der Rosenmontag in der Kita, der Schule und im

Hospital beschließen dann die 53. Session der „Strohköpfe“.

Die Blankenburger Karnevalisten starten etwas später am Wochenende vor Rosenmontag. Ihre abendlichen Büttensitzungen in der großen Halle des Sportforums beginnen am Freitag, 12. Februar, und Sonnabend, 13. Februar, jeweils um 20 Uhr unter dem Motto der Session „Alles Banane!“.

Kinderfasching ist am Sonntag, 14. Februar, ab 15 Uhr. Karten sind im Vorverkauf beim „Dico Waschbär“ im Gewerbegebiet Lerchenbreite erhältlich. Für den Freitagabend auch direkt an der Tanzfläche. Die besten Kostüme werden wie in jedem Jahr prämiert. Die Musik kommt von der eigenen Disco und von der Band „Riff“. Einen Rosenmontagsball gibt es in diesem Jahr nicht.



Noch fünfmal heißt es bis zum 12. Februar im Saal des „Weißen Adlers“ bei den Närrinnen und Narren des Derenburger Carnevalvereins (DCV) „Hotte-Hü“, dann folgt am 13. Februar der abschließende Festumzug durch den Blankenburger Ortsteil an der Holtemme.



Gerhard Sprögel, ältester Karnevalist in der närrischen Hochburg Derenburg, feierte am 13. Januar seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister Hanns-Michael Noll (rechts), Ortsbürgermeister Reinhard Brandt und Vereinschef Karsten Selle gratulierten dem Jubilar (von links) herzlich.



Die älteste Einwohnerin des Landkreises Harz lebt im Blankenburger GVS-Seniorenzentrum in der Oesig. Sie heißt Hedwig Siebeneichler (hier mit Heimleiterin Anne Grube und Gilda Seidel von der Sozialbetreuung) und feierte am 2. Januar ihren 107. Geburtstag.

## Neue Mitarbeiter in der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz)

Sieben neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der ehemaligen Verwaltungsgemeinschaft Nordharz bzw. Derenburg begrüßte Bürgermeister Hanns-Michael Noll in diesem Monat im Blankenburger Rathaus.

Thomas Manthey arbeitet künftig im Bürgerbüro und Standesamt der Stadt Blankenburg (Harz); Veronika Fuchs und Marion Wilkerling sind in der Kämmerei tätig; Cornelia Herfurth gehört zum Ordnungsamt, Ute Schulze zum Technischen Eigenbetrieb (TEB); Heidrun Eitz verstärkt die Belegschaft im Bauamt und Sabine Wald (Foto von links) die des Ordnungsamtes der Stadt mit ihren Ortsteilen.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor der Blankenburger Stadtverwaltung.

## Achtung – geänderte Sprechzeiten!

Ab Monat Februar finden im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) im Interesse der Abarbeitung der Bürgeranträge mittwochs keine Sprechzeiten mehr statt. In Erweiterung des Angebotes der Leistungen des Bürgerbüros öffnet jedoch ab Februar die Außenstelle in Derenburg.

### Sprechzeiten der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz)

#### Bürgerbüro

Montag	08.00–15.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00–18.00 Uhr
Freitag	08.00–14.00 Uhr
2. und 4. Sa im Monat	09.00–11.00 Uhr

#### Bürgerbüro Außenstelle Derenburg

Dienstag, Donnerstag	09.00–12.00 Uhr 13.00–18.00 Uhr
----------------------	------------------------------------

#### Verwaltung allgemein

Dienstag	09.00–12.00 Uhr 15.00–18.00 Uhr
Donnerstag	09.00–12.00 Uhr 14.00–16.00 Uhr
Freitag	09.00–12.00 Uhr

#### Archiv

Dienstag	09.00–12.00 Uhr 15.00–18.00 Uhr
Freitag	09.00–12.00 Uhr

#### Bibliothek

Montag	09.00–12.00 Uhr
Dienstag	14.00–18.00 Uhr
Donnerstag	13.00–16.00 Uhr
Freitag	09.00–12.00 Uhr

Die Mitarbeiter der Verwaltung stehen den Bürgerinnen und Bürgern über die bekannten Telefonnummern (einsehbar auf [www.blankenburg.de](http://www.blankenburg.de) unter Bürgerservice/Stadtverwaltung) während ihrer Dienstzeiten als Ansprechpartner zur Verfügung.

Hanns-Michael Noll  
Bürgermeister



# Einschulung 2011/2012

Die Daten für die **Anmeldung der erstmals schulpflichtig werdenden Kinder** der Stadt Blankenburg (Harz) stehen fest. Es geht dabei um den Nachwuchs mit den **Geburtsdaten vom**

**01. Juli 2004 bis 30. Juni 2005.**

Die Kinder sind von den **Erziehungsberechtigten persönlich** vorzustellen. Dabei ist die **Geburtsurkunde des Kindes** vorzulegen. (Die Benachrichtigung zur Einschulungsuntersuchung durch das Gesundheitsamt erfolgt gesondert.)

## Grundschule „An der Teufelsmauer“ im OT Timmenrode:

Für die Schulanfänger der Ortsteile **Cattenstedt, Wienrode, Timmenrode, Altenbrak und Treseburg** erfolgt die Anmeldung in der **Grundschule „An der Teufelsmauer“ Timmenrode** am:

**Dienstag, den 16.02.2010**  
von 15.00 bis 17.00 Uhr und  
**Mittwoch, den 17.02.2010**  
von 15.00 bis 17.00 Uhr.

## Grundschulen in Blankenburg (Harz)

Die Schulanfänger aus **Blankenburg (Harz), OT Börnecke, OT Hüttenrode und OT Heimburg** melden sich im jeweiligen Schuleinzugsbereich der Grundschulen in Blankenburg (Harz) wie folgt an:

**Grundschule „Am Regenstein“ Grundschule „Martin-Luther“**  
**Dienstag, den 16.02.2010**  
von 15.00 bis 17.00 Uhr und  
**Mittwoch, den 17.02.2010**  
von 15.00 bis 17.00 Uhr.

## Grundschule Diesterweg im OT Derenburg

Für die Schulanfänger aus dem Ortsteil Derenburg erfolgt die Anmeldung in der Grundschule Diesterweg Derenburg ebenfalls am:

**Dienstag, den 16.02.2010**  
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr und  
**Mittwoch, den 17.02.2010**  
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

### Schuleinzugsbereiche

#### Blankenburger Grundschulen:

#### Martin-Luther-Schule

Albert-Schneider-Straße  
Albrechtstraße  
Alte Halberstädter Straße  
Am Helsingweg  
Am Hang  
Am Jahnplatz  
Am Hollerbusch  
(Sonnenbreite)  
Am Thie  
Am Kloostergarten  
Am Schäferplatz  
Amalienstraße  
An der Wasserstelle  
Asterweg  
August-Bebel-Straße  
August-Winnig-Straße  
Badegasse  
Bahnhofstraße  
Bährstraße  
Bartholomäikirchhof  
Bäuersche Straße  
Baumschulenweg  
Bergstraße  
Börnecker Str. (von Haus-Nr. 1 bis 10 d + 33 bis 53)  
Dr.-Breitscheid-Straße  
Dr.-Jasper-Straße  
Eichenbergweg  
Elisabethstraße  
Fichtestraße  
Finkenherd  
Fliederweg  
Forstmeisterweg  
Friedrich-August-Straße  
Gartenstraße  
Georg-Schultz-Straße  
Georgstraße  
Geysstraße

Gnauck-Kühne-Straße  
Goetheweg  
Grefestraße  
Großes Schloß  
Großvaterweg  
Grüne Gasse  
Harlippenstraße  
Harzstraße  
Hasselfelder Straße  
Heidelberg  
Heinrichsweg  
Helenenstraße  
Helsingweg  
Herderstraße  
Herwegstraße  
Herzogstraße  
Herzogsweg  
Hinter dem Rathaus Hohe Straße  
Hospitalstraße  
Husarenstraße  
Hüttenstraße  
Kallendorfer Weg  
Karlstraße  
Katharinenstraße  
Klosterstraße  
Knockestraße  
Knorrenbergstraße  
Kreuzstraße  
Krumme Straße  
Kuno-Riecke-Straße  
Lange Straße  
Lessingstraße  
Lindestraße  
Liststraße  
Löbbeckestraße  
Ludwig-Rudolf-Straße  
Lühner Gasse  
Luisenstraße  
Mahnerstraße  
Marienstraße  
Markt  
Marktstraße

Mauerstraße  
Mozertstraße  
Mühlbachstraße  
Mühlenstraße  
Münze  
Nelkenweg  
Neue Halberstädter Str. (von Haus-Nr. 1 - 39)  
Nordstraße  
Obere Knorrenbergstr.  
Olfemannstraße  
Oststraße  
Petersilienstraße  
Poststraße  
Roh  
Rohdenbergstraße  
Roman-Abt-Straße  
Rosenweg  
Rübeländer Straße  
Schäferplatz  
Schieferberg  
Schillerweg  
Schleinitzstraße  
Schloßberg  
Schloßblick  
Schloßgasse  
Schnappelberg  
Schulstraße  
Siedlungsweg  
Silberbornstraße  
Steinstraße  
Stübnerstraße  
Teufelsmauer  
Theaterstraße  
Thiestraße  
Timmenröder Straße  
Töpferstraße  
Tränkestraße  
Tulpenweg  
Tummelplatz  
Veilchenweg  
Vincentstraße  
Vogelherd

Wallstraße  
Wasserweg  
Welfenstraße  
Westerhäuser Straße  
Weststraße  
Wiesenstraße  
Wilhelm-Raabe-Straße  
Wilhelmstraße  
Winde  
Zehntnerstraße  
Zimmerstraße

#### Regenstein-Schule

Adolf-Ledebur-Ring  
Am Hasenwinkel  
Am Kirschberg  
Am kleinen Feld  
Am Lindenberg  
Am Mönchenfelde  
Am Regenstein  
Am Sportplatz  
Am Staufenberg  
Am Waldfrieden  
Am Wolkenbruch  
Amselweg  
An der Frühlingswiese  
An der Querbrette  
An der Schäferlinde  
An der Sonnenbreite  
An der Wetterseite  
Angerweg  
Bäckerstraße  
Bastweg  
Beiersdamm  
Bertholt-Brecht-Straße  
Birkental  
Bogenweg  
Börnecker Straße  
Börnecker Straße  
(von Haus-Nr. 11 bis 32 b)  
Derenburger Weg  
Drosselweg  
Feldstraße  
Finkenweg

Friedensstraße  
Gartenhöhe  
Geschwister-Scholl-Str.  
Harzweg  
Helsingweg  
Herbstnebelstraße  
Karl-Zerbst-Straße  
Käthe-Kollwitz-Straße  
Kirschbergstraße  
Klosterstieg  
Landgrabenweg  
Lerchenbreite  
Michaelstein  
Michaelsteiner Straße  
Mittelstraße  
Mönchenbreite  
Mönchenmühle  
Neue Halberstädter Str. (von Haus-Nr. 41 - 69)  
Morgentastraße  
Oesigweg  
Regensteinweg  
Robert-Koldewey-Straße  
Sandgrubenweg  
Schulweg  
Seitenweg  
Starenweg  
Stuckenbreite  
Sonnenplatz  
Unter dem Regenbogen  
Volkmarstraße  
Vor der Abendröte  
Waldfriedenstraße  
Waldweg  
Weinbergsiedlung  
Wienbergstraße  
Westerhäuser Landstraße  
Wilhelm-Raabe-Warte  
Winterfeldstraße  
Ziegenkopf  
Grundschüler Börnecke  
Grundschüler Heimburg  
Grundschüler Hüttenrode

## Die Stadtkasse informiert

Zum 15. Februar sind nachfolgende Abgaben zur Zahlung fällig:

- Grund- und Hundesteuern
- Straßenreinigungsgebühren
- Gewerbesteuvorauszahlungen
- Zweitwohnungssteuer

Bürger, die der Stadtkasse keine Einzugsermächtigung erteilt haben werden gebeten, rechtzeitig an die Überweisung der genannten Abgaben denken.

## Elternberatung

Klare Botschaften und eindeutige Körpersprache - wie Sie guten Kontakt mit Ihrem Kind herstellen. Unter diesem Motto können interessierte Eltern in der PARITÄTischen Beratungsstelle Blankenburg, Albrechtstr. 2, am 8. Februar um 9.30 Uhr an einem Vortrag der Dipl.-Sozialpädagogin Beate Kemmer teilnehmen. In der Diskussion werden die Erfahrungen der Eltern aufgegriffen und der Blick auf das Miteinander zwischen Eltern und Kindern gelenkt. Anmeld. u. Infos unter Tel. (0 39 44) 36 96 50



# Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – Februar 2010

**Sonderausstellung im Museum Kleines Schloss ( 20.01.2010 – 28.02.2010)**  
Arbeiten des Holzbildhauers Manfred Franze  
Info Tel. 03944/2658

**Fotoausstellung im Kunst- und Kulturzentrum ALTES E-WERK (bis 13.02.2010)**  
„Tsunami 2004 - Banda Aceh, das Leben geht weiter“ mit Sonderausstellung  
„Sri Lanka – Land der Gegensätze“  
Info Tel.:03944/365007

## Jeden Samstag

**10:30 Uhr Stadtführung mit kleiner Kirchenführung (Bartholomäuskirche)**

Treffpunkt: Rathaus

Entdecken Sie Blankenburg (Harz) während eines abwechslungsreichen Rundgangs durch die historische Altstadt. Besichtigen Sie das Rathaus und die Bergkirche St. Bartholomäus, Fachwerkhäuser aus mehreren Jahrhunderten, barocke Bauwerke, Wassermühlen ohne Fluss und natürlich das herrliche Ensemble der Schlösser mit den Barocken Parks und Gärten.

Info: Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) Tel. : 03944/2898

## Jeden Montag

**09:00 – 10:00 Uhr und 10:00 – 11:00 Uhr Gymnastik für Senioren**

Begegnungsstätte Volkssolidarität

im Alten E-Werk

Info Tel.: 03944/3481

## Jeden Dienstag

**18:00 Uhr Nordic-Walking-Treff**

Treffpunkt: Thiepark

Info Tel.: 03944/900025

## Jeden Mittwoch

**10:15–11:15 Uhr Gymnastik für Senioren**

Begegnungsstätte Volkssolidarität

im Alten E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

## Jeden Donnerstag

**10:15–11:15 Uhr Gymnastik für Senioren**

Begegnungsstätte Volkssolidarität

im Alten E-Werk

Info Tel.: 03944/3481

**18:00 Uhr Nordic-Walking-Treff**

Treffpunkt: Thiepark

Info: Tel.: 03944/900025

**ab 18:00 Uhr „All you can eat“ Buffet – Essen soviele Sie wollen (12,50 €/Person)**

im Gut Voigtländer

Info Tel.: 03944/36610

## Jeden Freitag

**09:00–10:30 Uhr Treff der Englischfreunde: Senioren kommunizieren englisch**

Begegnungsstätte Volkssolidarität

im Alten E-Werk

Info Tel.: 03944/3481

## Montag, 01.02.2010

**15:00 Uhr Harzklub Dia-Vortrag „Rückblick auf das Wanderjahr 2009**

Manfred Franze und Helmut Schink

Altes E-Werk

Info Tel.:03944/365007

## Mittwoch, 03.02.2010

**16:00 Uhr Stammtisch der Harzer Wandernadel**

Obere Mühle, Info Tel.: 03944/9547148

**19:00 Uhr Lichtbildervortrag „Tsunami 2004 - Banda Aceh, das Leben geht weiter“**

Oberfeldapotheke H. Berge

Altes E-Werk, Info Tel.:03944/365007

## Donnerstag, 04.02.2010

**17:15 Uhr „Die Geschichte des Tourismus in Blankenburg (Harz)“**

Sonderführung Kleines Schloss

Info Tel.: 03944/2658

**19:00 Uhr 3. HarzerKulturWinter Abendführung bei Kerzenschein**

„Porta patet...“

Kloster Michaelstein

Info Tel.: 03944/903000

## Samstag, 06.02.2010 bis Samstag, 13.02.2010

**„Winterzauber im Großen Schloss“ – ein Ferienangebot für Kinder und Erwachsene**

10:00-16:00 Großes Schloss täglich geöffnet

Info Tel.: 03944/368375

## Samstag, 06.02.2010

**14:00–15:00 Uhr Thementag der „History 4 you“ – „Schusswaffen aus 5 Jahrhunderten“**

Burg und Festung Regenstein

Ansprechpartner: Herr J. Reimann

Info Tel.: 03944/353171

**14:00–16:00 Uhr Führungen durch das Große Schloss**

Treffpunkt: Pfortnerloge

Info Tel.: 03944/368375

**19:30 Uhr Derenburger Carneval 3. Sitzung**

im „Weißen Adler“, Info Tel.: 039453/436

## Sonntag, 07.02.2010

**09:30 Uhr Geführte Wanderung durch den Teufelsgrund**

Treffpunkt: Eingang Teufelsbad-Fachklinik

Info Tel.: 03944/2898

**14:00 Uhr Derenburger Carneval Rentnersitzung**

im „Weißen Adler“, Info Tel.: 039453/436

## Montag, 08.02.2010

**19:30 Uhr Chorkonzert mit der „Blankenburger Singgemeinschaft“**

Teufelsbad-Fachklinik

Info Tel.: 03944/2898

## Dienstag, 09.02.2010

**9:00–12:00 Uhr Lesen, Basteln & Kinderführungen im Großen Schloss**

Info Tel.: 03944/368375

**14:00 Uhr Skatnachmittag für Senioren**

Begegnungsstätte Volkssolidarität

Altes E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

## Mittwoch, 10.02.2010

**9:00-12:00 Uhr Lesen, Basteln & Kinderführungen im Großen Schloss**

Info Tel.: 03944/368375

## Donnerstag, 11.02.2010

**9:00–12:00 Uhr Lesen, Basteln & Kinderführungen im Großen Schloss**

Info Tel.: 03944/368375

**17:15 Uhr „Schulen in der Geschichte der Stadt Blankenburg (Harz)“**

Sonderführung Kleines Schloss

Info Tel.: 03944/2658

**19:00 Uhr Vortrag „Sri Lanka – Land der Gegensätze“**

Sahana Lanka e.V.

Altes E-Werk, Info Tel.:03944/365007

## Freitag, 12.02.2010

**19:30 Uhr Derenburger Carneval 4. Sitzung**

im „Weißen Adler“, Info Tel.: 039453/436

**20:00 Uhr Blankenburger Carneval**

**1. Büttensitzung im Sportforum**

Kartenvorverkauf: DICO Waschanlage, Lerchenbreite

## Samstag, 13.02.2010

**13:30 Uhr Derenburger Carneval Großer Festumzug**

Info Tel.: 039453/436

**14:00–15:00 Uhr Thementag der „History 4 you“**

„Rückeroberung der Festung“

Burg und Festung Regenstein

Ansprechpartner: Herr J. Reimann

Info Tel.: 03944/353171

**14:00–16:00 Uhr Führungen durch das Große Schloss**

Treffpunkt: Pfortnerloge

Info Tel.: 03944/368375

**19:30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „Zart besaitet“**

Viola d'amore-Soirée zum Valentinstag

Refektorium Kloster Michaelstein

Info Tel.: 03944/90300

**20:00 Uhr Fasching im Dorfgemeinschaftshaus Börnecke**

**20:00 Uhr Blankenburger Carneval 2. Büttensitzung im Sportforum**

Kartenvorverkauf: DICO Waschanlage, Lerchenbreite

## Sonntag, 14.02.2010

**14:00 Uhr Seniorenfahrt in das Theater Quedlinburg**

„Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“

- Eine nostalgische Schlagershow

Abf. ab ehem. Klubhaus HW, versch. Haltestellen

Info Tel.:03944/3481

**15:00 Uhr Blankenburger Carneval Kinderfasching im Sportforum**

Kartenvorverkauf: DICO Waschanlage, Lerchenbreite

## Montag, 15.02.2010

**14:30 Uhr Rosenmontagsfeier**

Begegnungsstätte Volkssolidarität

Altes E-Werk, Info Tel.: 03944/3481

## Mittwoch, 17.02.2010

**9:00 Uhr Seniorenfahrt nach Wernigerode in den Hasseröder Ferienpark**

Abfahrt ab Gehren, versch. Haltestellen

Info Tel.: 03944/3481

**19:00 Lesesalon im Frauenzentrum**

**Bei Tee, Musik und Gespräch werden Romane, Erzählungen u. a. vorgestellt.**

Georgenhof – Herzogstraße

Info Tel.: 03944/980637



# Seit über 10 Jahren erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung auf dem Gewerbehof Feldstraße in Wernigerode.



folgt sind die ständige Weiterentwicklung des Produktes unter Einbeziehung des Fachverbandes und der Hersteller. Zielstrebigkeit, gute Beratung, ständige Weiterbildung sowie kontinuierlicher Service für unsere Kunden sind der Schlüssel, um auch zukünftig am Markt erfolgreich bestehen zu können.

Die Qualität sowie der Service haben sich auch in den angrenzenden Landkreisen und darüber

einen vorhandenen Bettrahmen ein Schlafsystem integriert werden soll, alles ist möglich.

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie! Sie finden uns in Wernigerode, Feldstraße 29.

Telefonisch sind wir unter der Nummer **03943 500399** erreichbar.

Gern können Sie sich auch auf unserer Homepage **www.rh-wasserbetten.de** informieren.

Auf dem ehemaligen Gelände der Stadtwerke entwickelt sich seit über 10 Jahren erfolgreich das Geschäft „R & H Wasserbetten“.

Entstanden aus der Idee, persönlich gute Erfahrungen des gesunden Schlafes mit anderen teilen zu wollen.

Ralf Reder und Silvia Fülöp brachten durch den Verkauf von Wasserbetten ein Schlafsystem in die Stadt, dass sich immer größerer Beliebtheit erfreut.

Ausschlaggebend für den langjährigen Er-

ber hinaus herumgesprochen. Bis in die Schweiz wie auch nach Norwegen wurden Schlafsysteme geliefert.

Auch in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen wird das Wasserbett als Mittel zur Therapie und somit zur Gesundung von Patienten erfolgreich eingesetzt.

Auf über 200 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche können sich Interessenten in Ruhe zu gesundem Schlaf von Fachberatern informieren lassen. Egal ob ein neues Bett gewünscht ist, oder in



**Sonnige Doppelwohnung ab 1. Juli zu vergeben**

## Seniorenwohngemeinschaften Wohnen mit Service und Betreuung!

Unsere Seniorenwohngemeinschaften befinden sich in Blankenburg, Hüttenrode und Heimburg!

[www.immer-ein-zuhause.de](http://www.immer-ein-zuhause.de)

## Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke

Gute Pflege muß nicht teuer sein!

Vergleichen hilft sparen - lassen Sie sich von uns ein bedarfsgerechtes Angebot erstellen!

**Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus!**

Haben Sie Fragen, Probleme oder Sorgen, wir sind gern mit unserer Erfahrung und ganzen Kraft für Sie da.



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke  
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg  
Telefon 0 39 44 / 36 93 71 · Telefax 0 39 44 / 36 93 72 · E-Mail [SKSGehrke@t-online.de](mailto:SKSGehrke@t-online.de)

**Notruf 0-24.00 Uhr • 01 73 / 3 82 05 67**



# Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – Februar 2010

## Donnerstag, 18.02.2010

**14:30 Uhr Fahrt durch den verschneiten Harz zur Wildfütterung in das Rehberger Grabenhaus (St. Andreasberg)**

Abf. ab ehem. Klubhaus HW, versch. Haltestellen  
Info Tel.: 03944/3481

**17:15 Uhr „Die Regenten im Herzogtum Braunschweig“**

Sonderführung Kleines Schloss  
Info Tel.: 03944/2658

## Sonntag, 21.02.2010

**09:30 Uhr Geführte Wanderung über den Eichenberg**

Treffpunkt: Eingang Teufelsbad-Fachklinik  
Info Tel.: 03944/2898

## Donnerstag, 25.02.2010

**17:15 Uhr „Die Grafen von Regenstein und Blankenburg“**

Sonderführung im Museum Kleines Schloss  
Info Tel.: 03944/2658

**19:30 Uhr Konzert mit dem Gospelchor des GAT**

Teufelsbad-Fachklinik  
Info Tel.: 03944/2898

## Freitag, 26.02.2010

**10:45 Uhr Seniorenfahrt nach Benneckenstein in das Harzbad**

Abf. ab Heimbürg, versch. Haltestellen  
Info Tel.: 03944/3481

**18:00 Uhr Taizé – Andacht mit C. u. A. Lundbeck / J. Spiegel**

Bergkirche St. Bartholomäus  
Info Tel.: 03944/369075

**19:30 Uhr Konzert „Mit Pauken und Trompeten – Musik an Königshöfen“**

Trompeten-Ensemble Joachim Schäfer  
(3 Piccolo-Trompeten und Pauken)  
KMD Matthias Eisenberg – Orgel  
Bartholomäuskirche  
Info Tel.: 03944/365407

## Samstag, 27.02.2010

**09:00 Uhr Wanderung mit dem Harzklub**

„Zwischen Winter und Frühling auf historischen Grenzwegen“, ca. 7 km leicht  
Treffpunkt: Parkplatz Großer Papenberg  
Info Tel.: 03944/61135

**19:30 Uhr Michaelsteiner Klosterkonzerte „O, Herze seufze“**

Texte der Renaissance in alten und modernen Vertonungen

Landesjugendchor Sachsen-Anhalt,  
Ltg. Wolfgang Kupke  
Refektorium Kloster Michaelstein  
Info Tel.: 03944/90300

## Die Wohngeldstelle informiert

Seit Jahresbeginn können auch die Einwohner des Ortsteils Derenburg ihre Anträge auf Wohngeld in der Wohngeldstelle der Stadt Blankenburg (Harz) stellen.

## Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats Februar 2010 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister

Rüdiger Klammroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Hans-Georg Jung, Gunter Freystein, Christa Lesemann und Ulf Voigt

### Blankenburg (Harz)

01.02.1934	76	Anderseck	Hans	04.02.1936	74	Wendt	Irmgard	11.02.1928	82	Dammköhler	Ilse
01.02.1925	85	Decker	Annaliese	04.02.1936	74	Wille	Rosemarie	11.02.1924	86	Gessing	Ilse
01.02.1938	72	Hasler	Reinhard	04.02.1929	81	Wunderlich	Werner	11.02.1935	75	Greinert	Ingetraut
01.02.1940	70	Klingenberg	Karl-Heinz	05.02.1938	72	Dieckvoß	Dieter	11.02.1937	73	Grulke	Waldemar
01.02.1933	77	Krause	Katharina	05.02.1938	72	Ernst	Waltraud	11.02.1916	94	Mehlfeldt	Hildegard
01.02.1938	72	Wander	Magdalena	05.02.1930	80	Kaldenbach	Sonja	11.02.1932	78	Oberdörfer	Lieselotte
01.02.1935	75	Wiedemann	Waltraud	05.02.1938	72	Lesemann	Siegmar	11.02.1937	73	Scheiblich	Günther
02.02.1935	75	Bartels	Ernst	06.02.1931	79	Galow	Karl	11.02.1920	90	Wilmsen	Else
02.02.1934	76	Fiedler	Ingeborg	07.02.1936	74	Grondziok	Edith	12.02.1940	70	Dudda	Harry
02.02.1940	70	Gunold	Eveline	07.02.1935	75	Hahnemann	Ruth	12.02.1935	75	Enkelmann	Karl
02.02.1925	85	Heres	Ingeborg	07.02.1935	75	Herrmann	Rosemarie	12.02.1929	81	Kaiser	Irmgard
02.02.1939	71	Hirsch	Hans-Peter	07.02.1938	72	Müller	Helga	12.02.1940	70	Kleffke	Richard
02.02.1939	71	Hornig	Lothar	07.02.1931	79	Oelschläger	Günther	12.02.1926	84	Neubauer	Ernst
02.02.1915	95	Kluge	Anna	07.02.1926	84	Oschmann	Alfred	12.02.1938	72	Oberstädt	Klaus
02.02.1937	73	Krütger	Renate	07.02.1928	82	Schmalisch	Ingeborg	12.02.1930	80	Otte	Inge
02.02.1935	75	Leitloff	Helmuth	07.02.1923	87	Schreiber	Ilse	12.02.1936	74	Paul	Annelise
02.02.1931	79	Rennicke	Dieter	07.02.1938	72	Wander	Karl	12.02.1930	80	Schlede	Lothar
02.02.1928	82	Schwertner	Elisabeth	07.02.1921	89	Wolf	Dora	12.02.1939	71	Schräpel	Doris
02.02.1935	75	Winkler	Apollonia	08.02.1927	83	Bekuhrs	Helga	12.02.1940	70	Werner	Brigitte
02.02.1932	78	Wolski	Christa	08.02.1938	72	Brecht	Hans-Dieter	12.02.1926	84	Wunder	Margarete
02.02.1926	84	Zinke	Ingeburg	08.02.1940	70	Fichtner	Gisela	13.02.1935	75	Aselbor	Maria
03.02.1930	80	Ecklebe	Heinz-Hartwig	08.02.1935	75	Goly	Rudi	13.02.1939	71	Damköhler	Waltraud
03.02.1933	77	Erdmann	Horst	08.02.1929	81	Grüning	Ursula	13.02.1932	78	Gebhardt	Heinz
03.02.1939	71	Großmann	Peter	08.02.1929	81	Jahnke	Lisa	13.02.1940	70	Heick	Renate
03.02.1937	73	Hoffmann	Horst	08.02.1932	78	Nicolaus	Heinz	13.02.1938	72	Jacobson	Helmuth
03.02.1931	79	Junge	Marie	08.02.1916	94	Rieche	Friedgard	13.02.1926	84	Rodenstein	Marga
03.02.1930	80	Köhler	Margarete	08.02.1931	79	Schönebaum	Margot	13.02.1939	71	Wermuth	Christa
03.02.1937	73	Kondziela	Margarete	08.02.1929	81	Solluch	Günter	13.02.1940	70	Werner	Ursula
03.02.1937	73	Michael	Christa	09.02.1937	73	Eulenfeld	Renate	14.02.1940	70	Arndt	Bodo
03.02.1940	70	Pietschmann	Erika	09.02.1929	81	Harms	Irene	14.02.1929	81	Corcoran	Elfriede
03.02.1939	71	Punthöler	Rudolf	09.02.1923	87	Kockel	Herta	14.02.1937	73	Gutzeit	Ingeburg
03.02.1915	95	Rennecke	Ilse	09.02.1938	72	König	Marlis	14.02.1931	79	Henning	Klaus
03.02.1931	79	Schaller	Gisela	09.02.1936	74	Paul	Sibylla	14.02.1925	85	Lehnert	Fritz
03.02.1926	84	Winnig	Margot	09.02.1932	78	Richter	Karl-Ludwig	14.02.1928	82	Maier	Christa-Elisabeth
04.02.1931	79	Bergmann	Christa	09.02.1935	75	Rohkamm	Inge	14.02.1936	74	Schummy	Christa
04.02.1933	77	Ecklebe	Ilse	09.02.1934	76	Steier	Giesbert	14.02.1930	80	Sommer	Gerhard
04.02.1940	70	Helmholdt	Renate	09.02.1936	74	Tokarski	Gerhard	15.02.1937	73	Littmann	Renate
04.02.1929	81	Hund	Ilse	10.02.1938	72	Gärtner	Ingrid	15.02.1926	84	Richter	Hans
04.02.1934	76	Paul	Heinz	10.02.1931	79	Janick	Josef	15.02.1938	72	Schmäck	Ursel
04.02.1939	71	Riemenschneider	Bettina	10.02.1937	73	Paul	Ruth	15.02.1933	77	Schnee	Johanna
04.02.1940	70	Shink	Renate	10.02.1939	71	Schuhmacher	Heinz	15.02.1923	87	Wetzel	Brunhilde
04.02.1922	88	Tham	Helga	10.02.1940	70	Schulze	Gerd	16.02.1938	72	Borchert	Ingeborg
				11.02.1935	75	Bahr	Irmgard	16.02.1922	88	Kaulfuß	Martha



16.02.1937	73	Labus	Waltraut	25.02.1934	76	Winkler	Gerhard	20.02.1928	82	Kregelin	Martha
16.02.1930	80	Müller	Ingeborg	25.02.1928	82	Wolter	Rolf	20.02.1922	88	Ramme	Ilse
16.02.1924	86	Nadler	Irmgard	26.02.1940	70	Berndt	Klaus	25.02.1933	77	Gawantka	Helga
16.02.1940	70	Rackwitz	Hartmut	26.02.1940	70	Dorschner	Hans Jürgen	27.02.1920	90	Felis	Helene
16.02.1931	79	Schmidtgall	Heinrich Gustav	26.02.1940	70	Klingenberg	Hannelore	27.02.1934	76	Obst	Irmgard
16.02.1920	90	Streit	Marie	26.02.1911	99	Krosch	Ilse	28.02.1924	86	Fengler	Brigitte
16.02.1940	70	Waßelwsky	Joachim	26.02.1937	73	Manthey	Helga	28.02.1928	82	Frenzel	Ewald
16.02.1936	74	Wodara	Hannelore	26.02.1928	82	Papendieck	Wilhelm	28.02.1929	81	Würzler	Elsbeth
17.02.1918	92	Allner	Margarete	26.02.1940	70	Wolf	Lieselotte				
17.02.1914	96	Gläsmann	Elsbeth	27.02.1933	77	Beuchel	Georg	<b>Heimbürg</b>			
17.02.1925	85	Gräfe	Erika	27.02.1934	76	Breitkopf	Edith	04.02.1937	73	Rausch	Ludwig
17.02.1930	80	Keddi	Kurt	27.02.1923	87	Burghardt	Lotte	05.02.1939	71	Wegner	Gerhard
17.02.1940	70	König	Eva-Luise	27.02.1939	71	Gratzel	Wolfgang	07.02.1939	71	Ehrig	Hermann
17.02.1922	88	Krüger	Maria	27.02.1911	99	Hage	Luise	10.02.1935	75	Albrecht	Gottfried
17.02.1933	77	Pissulla	Horst	27.02.1932	78	Sander	Horst	13.02.1926	84	Blasek	Christa
18.02.1938	72	Blume	Gisela	28.02.1933	77	Herfurth	Eva	15.02.1925	85	Schilling	Anneliese
18.02.1935	75	Karow	Else	28.02.1938	72	Lindner	Anita	18.02.1927	83	Gessing	Elisabeth
18.02.1938	72	Mildner	Lieselotte	28.02.1938	72	Marre	Ursula	20.02.1940	70	Alpermann	Rolf
18.02.1926	84	Wahlert	Anneliese	28.02.1925	85	Pfeiffer	Jutta	21.02.1922	88	Quensel	Margarete
18.02.1929	81	Wölki	Helene	29.02.1940	70	Lentge	Horst	21.02.1930	80	Schirrwagen	Erika
19.02.1929	81	Hahn	Ursula	29.02.1928	82	Scharun	Marianne	22.02.1930	80	Camper	Ursula
19.02.1929	81	Pape	Christa	29.02.1940	70	Wertenaue	Hans Klaus	22.02.1936	74	Schacht	Alfred
19.02.1933	77	Pietsch	Margot					22.02.1933	77	Wolff	Ulli
19.02.1924	86	Trentovius	Johanna	<b>Börnecke</b>				25.02.1939	71	Scharun	Frieda
19.02.1922	88	Wöltche	Liselotte	06.02.1938	72	Trampnau	Gerhard	26.02.1925	85	Schönebaum	Elly
20.02.1919	91	Dolief	Marga	11.02.1932	78	Arndt	Helga	28.02.1930	80	Schnetzke	Emmy
20.02.1922	88	Grohmann	Anna	12.02.1923	87	Brink	Elli				
20.02.1935	75	Hartmann	Manfred	14.02.1929	81	Schwannecke	Gertrud	<b>Hüttenrode</b>			
20.02.1924	86	Wach	Brunhilde	17.02.1940	70	Bilitewski	Ingetraut	02.02.1936	74	Kramer	Marie-Luise
21.02.1929	81	Bruch	Erika	17.02.1933	77	Hoffmann	Gerda	09.02.1936	74	Gebel	Rudolf
21.02.1921	89	Carl	Ilse	23.02.1938	72	Schneider	Herbert	10.02.1939	71	Arndt	Anni
21.02.1936	74	Franke	Ida	23.02.1937	73	Sucker	Herta	11.02.1940	70	Patrzykat	Thea
21.02.1920	90	Gerlach	Marta	24.02.1935	75	Koggel	Herta	14.02.1925	85	Barthauer	Edith
21.02.1940	70	Götting	Werner					14.02.1937	73	Fahldieck	Liesa
21.02.1938	72	Keilholz	Gertrud	<b>Cattenstedt</b>				15.02.1926	84	Krüger	Rosa
21.02.1940	70	Kranz	Heinz	02.02.1940	70	Hohmann	Edith	15.02.1932	78	Vogeley	Margarete
21.02.1932	78	Minks	Ruth	05.02.1939	71	Grundmann	Ingetraut	16.02.1939	71	Konheiser	Renate
21.02.1939	71	Pannier	Hans-Joachim	07.02.1940	70	Fischer	Hans-Jürgen	18.02.1936	74	Röbbling	Dorothea
21.02.1933	77	Schmidt	Karl	07.02.1929	81	Herschelmann	Grete	20.02.1929	81	Musil	Irmgard
21.02.1928	82	Speck	Herta	12.02.1934	76	Wutz	Günter	22.02.1938	72	Richter	Emil
22.02.1938	72	Becker	Lidia	13.02.1936	74	Rode	Charlotte	24.02.1936	74	Döring	Rudi
22.02.1932	78	Grashof	Sigrid	15.02.1928	82	Gebhardt	Kurt	24.02.1934	76	Schult	Heinz
22.02.1936	74	Strutzberg	Heinz	15.02.1925	85	Kamolz	Lisa	26.02.1936	74	Neubauer	Günter
22.02.1938	72	Treulieb	Elfriede	15.02.1931	79	Keye	Marianne	26.02.1920	90	Wegener	Anni
23.02.1937	73	Arnecke	Kurt	18.02.1939	71	Ertlich	Jörn-Olaf	28.02.1931	79	Wisse	Erna
23.02.1940	70	Gambke	Reinhard	21.02.1924	86	Pieper	Ortrud				
23.02.1925	85	Hoffmann	Irene	22.02.1932	78	Vogt	Henni	<b>Timmenrode</b>			
23.02.1940	70	Jäschke	Max					02.02.1925	85	Weber	Elli
23.02.1934	76	Kapelle	Willi	<b>Derenburg</b>				03.02.1935	75	Puls	Magdalene
23.02.1931	79	Karl	Franz	02.02.1919	91	Simon	Erna	09.02.1935	75	Heinemann	Fritz
23.02.1926	84	Knopf	Brunhilde	03.02.1921	89	Baake	Hildegard	09.02.1934	76	Lübeck	Lony
23.02.1925	85	Schiemann	Kurt	05.02.1932	78	Kaufmann	Brigitte	12.02.1926	84	Bleyer	Gerda
24.02.1930	80	Arnecke	Hertha	05.02.1930	80	Stamminger	Walter	14.02.1935	75	Forstner	Gerda
24.02.1931	79	Behnke	Helga	07.02.1937	73	Becker	Irmtraut	19.02.1937	73	Brünecke	Brunhilde
24.02.1935	75	Dieckvoß	Christa	07.02.1936	74	Flocke	Anni	21.02.1940	70	Kirschner	Brigitte
24.02.1927	83	Feige	Marianne	09.02.1937	73	Weber	Renate	25.02.1938	72	Urban	Brigitte
24.02.1936	74	Groß	Renate	10.02.1935	75	Meister	Hannelore				
24.02.1938	72	Grundfeld	Paul	10.02.1937	73	Viebke	Gertrud	<b>Wienrode</b>			
24.02.1937	73	Heine	Waltraut	10.02.1937	73	Wilkerling	Edeltraud	01.02.1938	72	Paul	Harry
24.02.1937	73	Kaiser	Helmut	14.02.1939	71	Muscik	Werner	03.02.1940	70	Nagel	Brita
24.02.1937	73	Tietz	Hans-Joachim	14.02.1939	71	Simchen	Eugen	04.02.1935	75	Bomann	Margot
24.02.1928	82	Wirt	Reinhold	15.02.1939	71	Kropidlowski	Helga	04.02.1934	76	Freibott	Lieselotte
25.02.1938	72	Bähr	Anna	15.02.1931	79	Mühlenberg	Irma	08.02.1940	70	Jendrok	Lothar
25.02.1933	77	Bollmann	Marlene	16.02.1939	71	Osterland	Hannelore	09.02.1930	80	Heicke	Dieter
25.02.1932	78	Homann	Gerda	16.02.1930	80	Sattler	Edith	13.02.1940	70	Hohmann	Karlheinz
25.02.1935	75	Kunitzsch	Margarete	17.02.1938	72	Lüdicke	Ingeborg	14.02.1936	74	Kühn	Christa
25.02.1931	79	Kurda	Rudi	17.02.1932	78	Parotat	Elfriede	16.02.1922	88	Berg	Giesela
25.02.1939	71	Müller	Günter	18.02.1927	83	Rittmeyer	Christine	26.02.1926	84	Lebinger	Marta
25.02.1937	73	Schneidewind	Wilhelm	20.02.1929	81	Grabb	Hilde	27.02.1931	79	Bodenstein	Christa
25.02.1923	87	Schröder	Ruth	20.02.1940	70	Könnemund	Klaus-Dieter	27.02.1936	74	Schmidt	Dorothee

### Sitzungstermine Februar 2010

02.02.2010	Haupt- und Vergabeausschuss	18.30 Uhr
04.02.2010	Betriebsausschuss TEB/SKB	18.30 Uhr
08.02.2010	Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr
09.02.2010	Ausschuss für Soziales, Schule, Sport, Jugendarbeit, Kultur, Tourismus und Kurwesen	18.30 Uhr
10.02.2010	Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr
22.02.2010	Sondersitzung Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr
25.02.2010	Stadtrat	18.30 Uhr

### Ortschaftsratssitzungen

03.02.2010	Ortschaftsrat Derenburg	19.00 Uhr
11.02.2010	Ortschaftsrat Hüttenrode	19.30 Uhr
15.02.2010	Ortschaftsrat Timmenrode	19.00 Uhr
	Ortschaftsrat Wienrode	
17.02.2010	Ortschaftsrat Heimbürg	19.30 Uhr
18.02.2010	Ortschaftsrat Cattenstedt	19.00 Uhr





# Firmenjubiläen der Stadt Blankenburg (Harz) im Januar 2010

Name/Firma	Gewerbeort	Gewerbeart	Beginn
Wegner, Anna-Luise	Friedrich-August-Str. 2, Blankenburg (Harz)	Pension	01.01.1985
Heine, Wolfgang	Husarenstraße 3, Blankenburg (Harz)	Kleinsttransporte	01.01.1970
Senioren-Wohnpark Thale GmbH; GF: Marseille, Ulrich	Michaelstein 18, Blankenburg (Harz)	Verwaltung und Betrieb von Altenheimen und Durchführung erlaubnispflichtiger Tätigkeiten	01.01.2000
Buchdruckerei Romeiß GbR; Gesellschafter: Romeiß, Hans-Peter/Romeiß, Wil- helm-Christian	Katharinenstraße 19, Blankenburg (Harz)	Buchdruckerei	01.01.1990
Wendler, Matthias	Mauerstraße 10, Blankenburg (Harz)	Friseursalon	01.01.2000
Ingenieurbüro für KFZ-Technik GmbH Schmidt/Elsner/Espe; GF: Schmidt, Werner/ Elsner, Helmut/ Espe, Hans-Jürgen	Neue Halberstädter Str. 65, Blankenburg (Harz)	Erstellung von Gutachten und Bewertungen; Insbesondere über Kraftfahrzeuge, Fahrzeugtechnik, Verkehrsunfälle	01.01.1995
Kind, Helmut	Hospitalstraße 21, Blankenburg (Harz)	Maklertätigkeit	01.01.1995
Weiser, Steffen	Marktstraße 29, Blankenburg (Harz)	Trockenausbau, Abriss, Einzelhandel mit elektronischen Geräten	01.01.1995
Barheine, Hilmar	Roh 3b, Blankenburg (Harz)	Schornsteinfeger	02.01.1980
Beck, Frank	Volkmarstraße 18, Blankenburg (Harz)	Vermietung einer Ferienwohnung	01.01.2000
Herdam-Schmidt, Annett	Katharinenstraße 7, Blankenburg (Harz)	Kosmetiksalon und Einzelhandel mit kosmeti- schen Artikeln, Drogeriebedarf, Geschenkartikeln	01.01.2000
Deutsche Post AG; Vorstand: Appel, Frank	Neue Halberstädter Str. 67f, Blankenburg (Harz)	Dienstleistung für Kommunikation, Transport und Logistik	02.01.1995
Wegener, Renate Ursula	Mittelstraße 9, Blankenburg (Harz)	Einzelhandel mit alkoholfreien Getränken, Sprituosen und abgepacktem Eis	15.01.2000
J. Baum & Co. KG Kommanditist: Baum, Jürgen	Blankenburger Straße 64, Timmenrode	Pflege der offenen Landschaft, Erdarbeiten, Sammeln, Transport und Aufbereitung von organischen Stoffen, sonstige Dienstleistungen im ländlichen Raum; gewerblicher Güterverkehr	01.01.1995
Haßdorf, Selbmann, Haßdorf GbR; Gesellschafter: Selbmann, Andreas/ Haßdorf, Katrin/ Haßdorf, Ralf	Am Schäfergarten 19, Heimburg	Betriebsverpachtungen	01.01.1995
Schreiber, Karsten	Elbingeröder Straße 9, Heimburg	Hufbeschlag-Schmied	02.01.1995

## Die Stadtkasse informiert:

### Änderung der Bankverbindung

Die bisher zur Verwaltungsgemeinschaft Blankenburg (Harz) gehörenden Ortschaften Catenstedt, Hüttenrode, Timmenrode, Wienrode und Heimburg sowie die Stadt Derenburg wurden zum 01.01.2010 in die Stadt Blankenburg (Harz) eingegliedert.

Aus diesem Grunde gelten ab dem 01.01.2010 nur noch nachfolgend aufgeführte Bankverbindungen:

- **Harzsparkasse**  
BLZ: 810 520 00  
Kontonummer: 320 253 104
- **DKB AG**  
BLZ: 120 300 00  
Kontonummer: 713 669
- **Vereinigte Volksbank eG**  
BLZ: 278 932 15  
Kontonummer: 100 263 702

Um Fehlüberweisungen bzw. Rückbuchungen zu vermeiden, wird darum gebeten, vorhandene Daueraufträge entsprechend zu ändern.

Selbstverständlich können Sie der Stadtkasse auch eine Einzugsermächtigung mit beiliegendem Muster (nächste Seite) erteilen.

Für eventuelle Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen der Stadtkasse gern zur Verfügung.



An (Zahlungsempfänger)

Stadt Blankenburg (Harz)  
Der Bürgermeister  
Harzstraße 3  
38889 Blankenburg (Harz)



## Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschrift

Name, Vorname des <b>Kontoinhabers</b>	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer	<input type="text"/>
PLZ, Ort	<input type="text"/>

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen (**Zahlungsgrund bzw. Kassenzeichen** angeben):

bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseren Kontos

Kontonummer

Bankleitzahl

bei (Bank)

durch Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en) der/des Zahlungspflichtigen





# Fahren und sparen. Erdgasfahrzeuge.

Innovative Technik und ein wirtschaftlicher Kraftstoff - das ist Mobilität mit Zukunft. Dank Erdgas!



## Noch Fragen?

Ausführliche Informationen und eine persönliche Beratung zu allen Fragen erhalten Sie bei uns.



Bitte wenden Sie sich an  
Herrn Thorsten Buschjost  
Telefon (0 39 44) 90 01-50  
Telefax (0 39 44) 90 01-95  
t.buschjost@sw-blankenburger.de

**Fahren mit Erdgas - tanken für die Hälfte und schonend für die Umwelt**

**Der Gemeinnützige Verein für Sozial-  
einrichtungen Blankenburg (Harz) e.V.**  
bietet auf privatrechtlicher und freiwilliger Basis soziale Dienstleistungen an. Sein Leistungsspektrum reicht von der Kinderbetreuung bis zur ambulanten und stationären Pflege. Der GVS arbeitet konfessionell und weltanschaulich ungebunden und ist Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

# GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen  
Blankenburg (Harz) e.V.

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband  
(Landesverband Sachsen-Anhalt)

**Wir sind für Sie da  
- qualifiziert,  
erfahren und hochmotiviert.**



Kindertagesstätten



Mehrgenerationenhaus



Seniorenzentrum Oesig



Sozialstation



Wohnanlage



Geschütztes Wohnen



Tagespflege

**GVS Blankenburg** • Waldfriedenstraße 1b • 38889 Blankenburg (Harz) Tel. (0 39 44) 9 21-0 • Fax (0 39 44) 9 21-109





# Priesterjahn Automobile

***Freie Werkstatt***

***Meisterservice für alle Marken***



[www.Priesterjahn-Automobile.de](http://www.Priesterjahn-Automobile.de)

38889 Blankenburg

- Weinbergstr. 17

- Tel.: 03944/63406